

HOHENWEILER

leben



Abwasserverband Leiblachtal sucht einen Klärwärter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort einen verantwortungsbewussten Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener handwerklicher bzw. technischer Berufsausbildung.



Die Aufgabenschwerpunkte:

- Betrieb, Instandhaltung und Überwachung der Anlagen des Abwasserverbandes (Wartung, Reparatur, Behebung von Störungen)
- Durchführung von Laboruntersuchungen
- Außenbereichspflege, Reinigungstätigkeiten
- Wochenend- und Feiertagsdienste im Wechsel mit Rufbereitschaft

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft im Rahmen der Rufbereitschaft, nachts und am Wochenende
- Teilnahme an Kursen mit anschließender Klärwärterprüfung
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- EDV Kenntnisse (Word, Excel), Führerschein der Klasse B. Der Staplerführerschein kann auch nachgeholt werden.

Wir bieten:

Einen sicheren Vollzeitjob mit einer anspruchsvollen, vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeit. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Bürgermeister Andreas Kresser (Obmann ARA Leiblachtal) unter andreas.kresser@hoerbranz.at.

Fragen? Wir helfen gerne unter Telefon 05573 82222-115 weiter.

Gemeindeverwaltung	Vorwort von Wolfgang Langes, Bgm.	4
	Personelles	5
	Friedhof	5
	Aufgaben einer Gemeinde	6-9
	Elektrische Zustellung von Vorschreibungen	10
	Bekanntmachung	11
	Jubelgaben	11
	Hohenweiler ist mutig	11
	<hr/>	
Umwelt	Flurreinigung	12
<hr/>		
Soziales	Sozialsprengel Leiblachtal	13
	Connexia	14
	Servicestellen	15
	Rotes Kreuz Vorarlberg	16
<hr/>		
Bildung	Bücherei Hohenweiler	17
<hr/>		
Verschiedenes	DC Phönix Bodensee	18
	Feuerwehr	19
	Howilar Krippelar	20-21
	Howilar Rutschbugglar	22
	Kloster Gwigen	22
	SC Hohenweiler 72	23-25
	Unternehmerbörse Leiblachtal	26
	Arbeitsplätze in der Region	27-28
	Familie Moosbrugger Ab-Hof-Verkauf	29
	Müllabfuhr-Kalender	30
	Kinderbasar	31
	Open Air Kino	32
	Impressum	32

Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

Beginnend Normalität – ich hoffe es für uns alle!

Wenn Sie dieses Vorwort lesen, hatten Sie hoffentlich die Gelegenheit, den „Bänkle-Hock“ zu besuchen und freuen sich – so wie ich – bereits auf das Open-air-Kino.

Nach endlos lang erscheinender Zeit mit wiederholtem Lockdown, unzähligen Testungen und der nun fast schon für alle möglichen Schutzimpfung gegen das Corona-Virus, kehrt langsam so etwas wie Normalität zurück.

Ich wünsche uns allen, dass es so bleibt bzw. sich weiter positiv entwickelt – eine gewisse Vorsicht ist aber sicherlich auch noch weiterhin angebracht.

Mein aufrichtiger Dank gilt all jenen, die sich auf die unterschiedlichste Art und Weise sehr engagiert eingebracht haben, diese wirklich sehr herausfordernde Krise halbwegs in den Griff zu bekommen. Ich denke, wir haben unser Möglichstes getan und darauf dürfen wir zu Recht auch stolz sein.

Ein Budget in schwierigen Zeiten

Mit – im Vergleich zu den Vorjahren – erheblicher Verzögerung hat die Gemeindevertretung das Budget für das Jahr 2021 – im öffentlichen Bereich Voranschlag genannt – beschlossen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass gerade jene Gemeindeeinnahmen, die in Hohenweiler den absolut überwiegenden Anteil mit über 90% darstellen – die Steuern aus dem Finanzausgleich (Mehrwertsteuer, Einkommensteuer) – sehr lange (Der Virus lässt grüßen!) nicht bekannt waren.

Ich habe in der letzten Ausgabe des „Hohenweiler leben“ bereits ausführlich über die größte Investition – das Hochwasserschutz Projekt Dorfbach – berichtet, aber auch die laufende Instandhaltung von Trink- und Schmutzwasserleitungen, Straßen und Wegen sowie sonstiger kommunaler Einrichtungen sind auch wieder vorgesehen.

Auch das auf der „Bochbündt“ und den ehemaligen Spieler- und Waldergrundstücken geplante Projekt eines privaten Investors zur Errichtung von Wohnungen und Gewerbeflächen steht in den Startlöchern, womit eine Verlegung des Spielplatzes erforderlich wird. Dieser wird – um ein paar zusätzliche, im Rahmen der Kinderbeteiligung gewünschte Elemente verbessert – auf der Spiel- und Freizeitwiese hinter dem hokus angrenzend an die Pump-Track-Bahn situiert werden. Ich hoffe, beim Aktionstag für die Errichtung – dieser wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben – wieder viele Kinder, Eltern und sonstige Angehörige mit Mitarbeitern begrüßen zu können.

In den Fokus gerückt

Mit der vor Ihnen liegenden Ausgabe des „Hohenweiler leben“ starten wir eine Serie, die zum Ziel hat, Ihnen einen genaueren und besseren Einblick in die vielfältigen und oft herausfordernden Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu geben.

Neben dem Ziel, für Transparenz zu sorgen, soll es Ihnen damit künftig einfacher möglich sein, sich mit Ihren Anliegen gleich an jene Person zu wenden, die Ihnen fachkompetent Auskunft geben und hoffentlich helfen kann. Vielleicht empfinden Sie es ja auch als sehr viel angenehmer, wenn man ein Gesicht vor Augen hat, wenn man mit jemandem in Kontakt tritt.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer – der Frühling war ja witterungsmäßig eher bescheiden – und hoffe, Sie schon bald wieder bei der einen oder anderen Gelegenheit mit nun vertretbarem Risiko auch persönlich zu treffen!

Mit den besten Grüßen,

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Langes



Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag und Dienstag 7.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr

T 05573/83315
gemeinde@hohenweiler.at
www.hohenweiler.at

Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes
nur nach telefonischer Vereinbarung unter
T 0664 39 67 568

Aus dem Gemeindedeamt

Bürgerservice NEU

Wir gestalten um – für mehr Bürgerservice. Dafür siedeln wir im Laufe des Sommers das Büro des Bürgerservice innerhalb des Gemeindeamtes um und erweitern es um einen Arbeitsplatz in Teilzeit.

Diesen Arbeitsplatz hat Anna Stark seit Anfang Juni übernommen und ist – neben der Tätigkeit im Bürgerservice – auch u. a. im Bereich AGWR (Adress- und Gebäuderegister), Sekretariat und Vertretung Wahlen tätig.

Anna Stark verstärkt unser Team am Dienstag ganztags und am Donnerstag und Freitag Vormittag.



Kinderlachen ist das schönste Geräusch auf der Welt.

Mein Name ist Saskia Mehnert, bin 30 Jahre alt und ich bin "die Neue" im Team. Ich bin Mama mit Leib und Seele und wohne mit meiner Familie in Lindau.

Seit dem 1. April unterstütze ich das Team der Schülerbetreuung. Das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung so wie auch die sportlichen Aktivitäten und das gemeinsame Spielen werde ich dienstags, donnerstags und freitags begleiten dürfen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern und habe schon viele kreative Ideen, die ich als selbsternannte "Bastelfee" gerne mit ihnen umsetzen möchte. In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit Gestaltung, Dekoration und Einrichtung und lebe für Projekte ganz nach dem Motto „Do It Yourself“. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihren Kindern.



Friedhof

Info

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hohenweiler!

Wie Sie bestimmt bemerkt haben, hat der Bauhof in den letzten Wochen auf dem Hohenweiler Friedhof eine Reinigungsaktion durchgeführt und dabei sämtliche Wege von Gras und Unkraut befreit. Wir möchten daher im Sinne eines gepflegten Friedhofsbildes darauf aufmerksam machen, dass die Flächen zwischen den einzelnen

Gräbern von den Benützungsberechtigten zu jäten und sauber zu halten sind. Wir danken all jenen, die dies bereits vorbildlich tun und hoffen auch weiterhin auf Ihre Zusammenarbeit für den Erhalt eines schönen Friedhofsbildes.

Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!
Gerne möchten wir Ihnen auf den nächsten Seiten die Aufgaben einer Gemeinde in Stichwörtern von A bis Z näher bringen...

Abhaltung von Märkten • Ablage diverser Belege in Papierform • Abrechnung • Abrechnung der Covid-19 Dienstzeiten • Abrechnung
 Administration diverser Programme • **Adressverwaltung: Ausschüsse, Gemeindevertretung, Vereine, Vertretungen** in
 Angelegenheiten, die im ausschließlichen oder überwiegenden Interesse der in der Gemeinde verkörperten örtlichen Gemeinschaft gel
 gaben • **Allgemeiner Schriftverkehr** • Analoge und digitale Schlüsselverwaltung • Angebote einholen und vergleichen • Angelegen
wahlordnung sowie dem Wählerevidenzgesetz • Angelegenheiten nach dem Geschworenen- und Schöffennis
 Angelegenheiten nach zahlreichen anderen Bundes- und Landesgesetzen • Anmeldung der Ferienbetreuung • Anmeldungen der Schü
Aufstellung von Wählerverzeichnissen, Stimm- und Eintragungslisten • Ausarbeitung und Betreuung von größeren Proj
 stellscheinen • Ausstellung von Tierpässen • Auszahlung Jausengeld HOKI • Auszahlungen der Gemeindemandatäre vorbereiten und zu
 und Siedlungsstraßen • Bau und Erhaltung von Wasser- und Kanaleinrichtungen • Bau und Verwaltung von Gemeindewohnungen •
 Unterlagen organisieren • Baubehörde: Der Bürgermeister ist erste Instanz für nicht gewerbliche Bauten, für gewerbliche Bauten hat die
 ger die Behördenwege zu minimieren • Baubescheide anhand vom Bautechnischen Gutachten schreiben, mit Genehmigungsstempel ve
 lende Unterlagen organisieren • Baugrundstücksbestätigungen ausfüllen und RG dazu schreiben und versenden • Bauverhandlung Ein
 Teilnahme • Bauverhandlung Veröffentlichung an der Amtstafel und Homepage • Bauwesen (Beispiel: Erteilung von Baubewilligungen, M
 und digital ablegen • Bemessung der von der Gemeinde zu verwaltenden Gemeindeabgaben • Beratungsgespräche mit Bürgern bei gepl
 Ausübung der Diensthoheit unbeschadet der Zuständigkeit überörtlicher Disziplinar-, Qualifikations- und Prüfungskommissionen • **B**
Büromitteln • Bestellung von Büromöbeln • Bestellung von Reinigungsmitteln • Bestellungen und Ausschreibungen • **Betreuung K**
 und Freizeitanlagen • Bindeglied bei einem Versicherungsfall zwischen Polizei und Geschädigtem • **Bons erstellen** • **Botendienst**
 Finanzverwaltung melden • Budgeterstellung für den Voranschlag • Budgetgespräche mit den Fachabteilungen • **Büromaterial verw**
 Art zu besitzen, zu erwerben und darüber zu verfügen, wirtschaftliche Unternehmen zu betreiben, sowie im Rahmen der Finanzverfassung
 von Zwangsbefugnissen, sofern sie gesetzlich dem Bürgermeister vorbehalten sind • **die Besorgung der behördlichen Aufgabe**
 nicht länger als auf die Dauer von sechs Monaten Beschäftigten sowie die einverständliche Lösung solcher Dienstverhältnisse • die Gew
 • die Handhabung der Ortspolizei, sofern nicht einzelne ihrer Aufgaben besonderen staatlichen Organen übertragen wurden • die laufe
 betriebes, soweit die damit verbundenen Mittelverwendungen im Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ordnungsgemäß veranschlagt u
 den Verwaltung des Gemeindevermögens zählen insbesondere auch die Veranlagung von Festgeld und Spareinlagen sowie die Aufnahm
 wegen Unbilligkeit sowie die gänzliche oder teilweise Abschreibung zweifelhafter oder uneinbringlicher sonstiger Forderungen öffentli
 fassten Beschlüsse, und die Vollziehung der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien, sofern die Richtlinien hinreichend bestimmt sind
Ablage diverser Akten • Digitale Objektfortführung - Bauvorhaben zur Vermessung durch Geometer im Programm eingeben, be
und Gemeindevertretungswahlen • Durchführung von Wahlen, Volkszählung, Volksbefragung und -abstim
 Software, Schule, Kindergarten, Kleinkindbetreuung • EDV gemeinsame Betreuung der Volksschule mit dem EDV Zuständigen des La
 garten, Kleinkinderbetreuung • **Ehrungen** • **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben** • **Einladungen erstel**
 stellung von Ferialkräften, insbesondere die Schülerbetreuung und Kindergarten • Eintreibungen von Forderungen nach dem Mahnlauf
Online • Erarbeitung von Nutzungsplänen für den hokus • Erfassen von Grundstücksbeschlüssen in V-Geo • **Erfassung der Weh**
 Kindergarten, sofern keine Schulen im Gemeindegebiet stehen, zahlt die Gemeinde an die umliegenden Schuleinrichtungen Beiträge • E
 te, Mitwirkung bei der Errichtung und Auflassung und die Erhaltung aller Schulen, für die die Gemeinden auf Grund der Gesetze Schul
 • **Ersatz bei der Einteilung Rettung** • **Ersatz bei der Einteilung Security** • **Ersatz bei der Koordinierung des Her**
nachtsmarktes • Erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in verschiedensten Fragen • Erstellen eines Tilgu
 stellung des pädagogischen Konzeptes • Erstellung von Buchungsanweisungen • Erstellung, Prüfung und Abrechnung von der Handkassa
 Abrechnung von der Handkassa mit der Bücherei • Erstellung, Prüfung und Abrechnung von der Handkassa mit der Kleinkindbetreu
stellen • Ferialangestellte Bestätigungen ausstellen, Personalbogen ausfüllen und zur Anmeldung an die FVW • Ferialangestellte Stun
 schutzpolizei • Friedhofsverwaltung Aktenliste führen • Friedhofsverwaltung Bescheide erstellen und versenden, Bearbeitung im K5 • Fr
 schriften (4 Augen Prinzip) • **Führung der Personenstandsbücher und Staatsbürgerschaftsevidenz** • **Führung des**
 Einbehalt der Fördergelder • Gelangensbestätigungen unterfertigen lassen und retournieren • **Gemeindezeitung erstellen** „Ho

der Märkte • Abstimmung der Umwidmungs-Unterlagen/Daten mit Vermessungsbüro und Land • Abwicklung des Sondernotstands • **Aufgaben in den Gemeindegremien**, Betreuung der Gemeindegremien • **AGWR, Grundstückdaten Eingabe** • **AKM Antrag** • alle Aufgaben und geeignet sind, durch die Gemeinschaft innerhalb ihrer örtlichen Grenzen besorgt zu werden • Allgemeine Buchhaltungsaufgabenheiten nach dem Behindertengesetz • **Angelegenheiten nach dem Bundespräsidentenwahlgesetz, der Nationalratswahlstimmengesetz** • **Angelegenheiten nach dem Jagdgesetz sowie dem Tierzuchtgesetz** • **Angelegenheiten nach dem Meldegesetz** • Wählerbetreuung • Arbeitszeiterfassung Listen erstellen • Arbeitszeiterfassung Listen monatlich ergänzen • Auf- und Abbau der Märkte • Akten • Ausdruck der Offenen Postenliste • **Ausgabe der Covid-19 Selbsttests** • Ausheben diverser Belege • Ausstellung von Beitragszahlungen • Zahlung freigeben • Bareinnahmen Sperrmüll, Grünmüll verwalten • Bau und Erhaltung öffentlicher Wege, Plätze, Straßen, Radwegen • Bauakten an Finanzamt senden wegen Einheitswertbescheid • Bauanträge weiterleiten an Bausachverständigen und eventuell fehlende Unterlagen an die Gemeinde die Baubehörden-Funktionen freiwillig an die Bezirkshauptmannschaft abgegeben, um für betroffene Bürgerinnen und Bürger zu sorgen und versenden • Bau-Fertigstellungsmeldungen für Schlussüberprüfung an Bausachverständigen weiterleiten und eventuell fehlende Unterlagen schreiben, kuvertieren und versenden • Bauverhandlung Niederschrift schreiben, kuvertieren und versenden • Bauverhandlung • Bauverhandlung • Einladungen für Bauverhandlungen schicken • **Beantwortung diverser - meist telefonischer - Rückfragen** • Belege scannen • Bestimmen der Bauvorhaben • Berechnung der Überstunden (Winterdienst, Abendveranstaltungen) • Bestellung der Gemeindebediensteten und • **Bestellung der Gemeindeorgane unbeschadet der Zuständigkeit überörtlicher Wahlbehörden** • **Bestellung von Kopierer** • **Betreuung und Organisation Telefonanlage** • Betriebsmaterialien verwalten • Bewirtschaftung öffentlicher Sportplätze • **Beauftragter für die Finanzverwaltung** • Brandschutz und Rettungswesen • Buchungen für den Rechnungsabschluss vorbereiten und an die Gemeinde • **Verwalten** • Case and Care Management • **Catering organisieren** • **Covid-19 Statistiken erstellen** • das Recht, Vermögen aller Bürgerinnen und Bürger ihren Haushalt selbständig zu führen und Abgaben auszuschreiben • Datensicherung täglich • **Deko organisieren** • die Ausübung der Aufgaben **im eigenen Wirkungsbereiches** • die Dienstenhebung der Gemeindebediensteten sowie die Aufnahme und Entlassung von Gemeindefunktionären • Führung von Gehaltsvorschüssen an Gemeindebedienstete, wenn der Gehaltsvorschuss im einzelnen drei Monatsbezüge nicht übersteigt • die Verwaltung, insbesondere hinsichtlich des Gemeindevermögens, jedenfalls Ersatzanschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes • die Verwaltung, insbesondere hinsichtlich des Gemeindevermögens, jedenfalls Ersatzanschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und nicht fremdfinanziert sind, wobei die Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu beachten sind. Zur laufenden Verwaltung eines Kassenkredites • die Löschung fälliger, uneinbringlicher Abgabenschuldigkeiten, die Nachsicht fälliger Abgabenschuldigkeiten • die Vollziehung der von den Kollegialorganen genehmigten und einen eindeutigen Vollzug gewährleisten • Dienstbarkeitsverträge • Dienstpläne Reinigungspersonal • Dienstverträge • **Digitale** • die bereits vermessene Objekte im Programm löschen • Drittschuldnererklärungen • **Durchführung von Nationalrats-, Landtagswahlen** • **Erhebung sowie Führung diverser Statistiken** • EDV Behebung und Unterstützung bei kleineren Problemen • EDV Betreuung • EDV Verwaltung • EDV Lizenzverwaltung • EDV Organisation von Terminen bei größeren Problemen • EDV Unterstützung Mitarbeiter, Kinderbetreuung • **Einladungen und versenden** • **Einladungen für Sitzungen der Gemeindegremien** • **Einladungen zu den Märkten** • Einladungen durch die Finanzverwaltung • **Eltern Zeitung** • **Emails vom Gemeindepostfach beantworten** • **Energiebuchhaltung** • **Erhaltungspflichtigen** • **Erfassung der Wahlberechtigten in der Wählerevidenz** • Erhaltung bzw. Betrieb von Pflichtschulen und • Errichten des Fronleichnam-Altars vor dem Gemeindeamt • Errichtung, Erhaltung und Auflassung öffentlicher Kindergärten und Horten • Erhalten und Erhalter sind, sowie die durch Gesetze geregelte sonstige Einflussnahme auf das Pflichtschulwesen • Ersatz bei der Einteilung Feuerwehrrang • **Ersatz bei der Koordination des Neujahrsempfanges** • **Ersatz bei der Koordination des Weihrauchempfangs** • Erstellen von Anmeldeformularen mit dem Kindergarten und der Kleinkindbetreuung • Erstellen von Verordnungen • Erstellen von Verordnungen • Zusammenarbeit mit dem Bürgerservice • Erstellung, Prüfung und Abrechnung von der Handkassa mit dem Kindergarten • Erstellung, Prüfung und Abrechnung • fallweise Erhebung weitere Daten und Einholung weiterer Stellungnahmen zum Umwidmungsansuchen • **Familienpässe erstellen** • den Personenlisten erstellen und Personalakt anlegen • Firmenvorstellungen begleiten • Flächenwidmung (Was ist Bauland, was nicht..) • Flurwidmung • Friedhofsverwaltung • Gespräche mit Angehörigen und Grabzuweisung • Führen der Gemeindekasse • Einzahlungen, Auszahlungen, Unterabrechnung • **Melderegisters** • **Fundsachen verwalten** • **Geburten im Meldewesen bestätigen** • Gegenverrechnung oder kompletter • **„Rückmeldung über den Gemeindefunktionärs-Leben“** • **generelle Wahlabwicklung** • Geprüfte Rechnungen scannen und im Buchhaltungsprogramm erfassen,

Kontierung, Vst-Abzug • **Geschenke für Schulabgänger organisieren** • **Geschenkkörbe richten** • Gewässer-Instandhaltung
Befreiung bearbeiten • Grippeimpfung Einladung versenden und Anmeldungen erfassen • Grippeimpfung kassieren und Formular
Genehmigungsstempel versehen und versenden • **Gutscheine organisieren** • **Hauptwohnsitze abmelden** • **Hauptwohnsitz**
arbeiten • **Hunde An- und Abmeldung** • Im Dorf für's Dorf Spareinlage verwalten • Kanalgänzungs-Bescheide anhand der
wuchs von Mitarbeitern und Geschenk besorgen • **Karten gestalten** • **Kartenverkauf Reservix** • **Kassa mit Wech**
Rechtsfragen • Klärung von privatrechtlicher Rechtsfragen • Kontoauszüge verwalten • Kontoführung Jagdgenossenschaft • Kontrolle d
• **Koordination der Ehrungen (Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Ehrenbürger)** • **Koordination der Wahlen**
klärung mit der Vorarlberger Landesregierung für die Bank vorbereiten (Zahlungsmodi, Unterschriften...) • Kreditorenanlage • Kultur
formationsschreiben an die Nachbarn • Kuvertierung der Gehaltszettel der Gemeindemandatäre und Versendung • Kuvertierung/Vert
stellen • **Meldewesen: Ab-, An- und Ummeldungen, Abgleich mit dem Zentralmelderegister (ZMR)** • **Meldez**
• Mitorganisation Sanierungen und Umbauarbeiten mit dem Bauhof • **Mitwirkung bei der Volkszählung** • Mitwirkung bei de
Überstunden-/Urlaubsstunden-Kontrollliste führen für Bürgermeister • **Müllsackverkauf und Bestellung** • **Musikverein or**
schrift der Wahlen • **Offenes Ohr / Ansprechpersonen für Sorgen der Bürgerinnen und Bürger (Schneeräum**
unbeschadet der Zuständigkeit überörtlicher Fürsorgebehörden • öffentliche Wasserversorgung, soweit es sich nicht um Angelegenheiten
der Instandhaltung von Gebäuden der Gemeinde Hohenweiler • Organisation der Testzentren • Organisation externe Märkte zur Präsen
lungen • Organisation Urlaub / Krankheit und Vertretung bei Urlauben von Reinigungspersonal • Organisation von Fortbildungen • **O**
zei einschließlich örtliche Kehrpolizei • örtliche Gesundheitspolizei, insbesondere auch auf dem Gebiete des Hilfs- und Rettungswesen
Seuchenbekämpfung (für Tierkadaverbeseitigung, etc. verantwortlich) • örtliche Marktpolizei • örtliche Maßnahmen zur Förderung und
Veranstaltungspolizei • örtlicher Landschafts- und Naturschutz • Personalakten erstellen und aktualisieren • **Personalausweis**
für Immobilienmakler bzw. neue Grundstücks-/Haus-Besitzer • Planung der Märkte • Planung und Ablaufregelung der Covid-19 Tests •
verwaltung • **Postversand** • **Postwürfe** • Prämienvorschriften prüfen und zur Zahlung freigeben • Preisliste erstellen • **Pro**
• Projektumsetzung • Protokolle • Prüfung von Umwidmungsansuchen der aktuellen Widmung und Besitzverhältnisse • Ratenvereinbar
Rechnungslegungsgesetz prüfen, bei Bedarf mit Kreditor klären (Mail, Tel) und neu ausstellen lassen • Regelung der inneren Einrichtu
arbeiten, Fingerabdrücke abnehmen • **Säuglingsfürsorge** • Schäden mit Versicherung klären • Schaffung und Erhalt kom
Schriftverkehr im Personalbereich • Schriftverkehr mit Beteiligten des Umwidmungsverfahrens (Antragsteller:innen, Land, etc.) • Schul
freigeben • **Servicestelle für Verwaltungsaufgaben** • Sittlichkeitspolizei • Sitzungen Vereine • Sitzungsgelder an jedes GV und
Zahlung weiterleiten • Sitzungsunterlagen • **Sozialamt** • **Stammdatenänderungen** • **Standesamtswesen** • Stellenausschreib
bungen an sämtliche Interessent:innen Absageschreiben versenden • **Strafregisterauszüge erstellen** • Subventionsauszahlungen
fonauskunft • **Telefondienst** • **Termine koordinieren** • **Ticketverkauf** • **Überprüfung der Gastarbeiterunterk**
meindehaushaltes in Bezug auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit • Überwachung der Ratenvereinbarung • Untersch
VBV Verträge von neuen Bediensteten ausfüllen und weiterleiten • Verbesserungsvorschläge der Bürgerinnen und Bürger prüfen und
Veranstaltungspläne hokus • Vergabe von Förderungen • Vergütungen zwischen den Verwaltungszweigen (erfassen, kontrollieren, Umb
rungsverträge verhandeln • Vertretung Bürgerservice • Verwalten der Homepage • Verwaltung der Gemeindefinanzen • Verwaltung der
Straßenpolizei • Verwaltung der Zivildienstler • **Verwaltung Gemeindefinanz** • Vorbereitung der Beschlussfassungen der U
tretung • Vorbereitung der Lohn-/Gehaltsabrechnung für die FVW • Vorbereitung des Leitfadens für Umwidmungsansuchen für das La
Finanzverwaltung • Vorbereitung für Gemeindevertretungssitzungen, **Einladungen verschicken, Unterlagen kopieren, Anv**
• Wahlbeisitzerin • **Wahlkarten erstellen** • Wasser/Kanalanschluss-Bescheide Gebühren anhand der Pläne berechnen • Wasser/Ka
anschluss-Materialliste mit Preisen ergänzen und Weiterleitung an FVW • weiterleiten eingehender Anträge für die Grundverkehrsfor
tungen • Widmungsbestätigungen schreiben und vorher den Umwidmungsantrag herausuchen • **Wohnbeihilfeanträge bearb**
lungserinnerungen prüfen und klären • Zahlungsverkehr Datenträger unterfertigen • Zahlungsverkehr Einzüge unterfertigen • Zahlun
Zivildienstler anfordern, anmelden, Auszahlung berechnen • Zuteilungen der Marktstände • **uvm**

ings-Förderabrechnung Arbeitsstunden von Bauhof ermitteln • Gewässer-Instandhaltungs-Förderantrag schreiben und versenden • GIS
 re ausfüllen • Grundbuchauszüge ausdrucken bei Anfragen von Bürgern • Grundteilungsbescheide erstellen und RG dazu schreiben, mit
itze anmelden • Hausnummer tafeln bestellen und an Bauwerber ausgeben • **Heizkostenzuschussanträge prüfen und be-**
 Pläne berechnen • Kanalgänzungs-Bescheide schreiben, kuvertieren und versenden • Kanalisation • **Karte gestalten bei Nach-**
hselgeld richten • Katastrophenschutz • Kaufverträge • Kilometergeldabrechnung und Kontrolle • Klärung von öffentlich-rechtlicher
 er Ausgaben in den jeweiligen Fachbereichen • Koordination der Covid-19 Richtlinien mit dem Land und der Bezirkshauptmannschaft
n • Kopierer verträge • Korrekturlesen sämtlicher Protokolle, welche vom Bürgermeister geschrieben werden • Kreditanträge nach Ab-
 elle Einrichtungen (Beispiel: Jugendtreffs) • Kundmachungen der Umwidmung • Kundmachungen von Umwidmungsansuchen und In-
 eilung der Lohnzettel an Mitarbeiter • **Lebensbestätigungen erstellen** • **Lokale reservieren** • **Meldebestätigungen er-**
ettel erstellen • Mietverträge • **Mindestsicherungsanträge bearbeiten** • Mitarbeitergespräche • Mitgliedsbeiträge verhandeln
 er Abgabenverwaltung • **Mitwirkung bei Volksabstimmungen, Volksbefragungen und Volksbegehren** • Monatliche
rganisieren für hohe, runde Geburtstage • **Nebenwohnsitze abmelden** • **Nebenwohnsitze anmelden** • **Nieder-**
ung...) • öffentliche Abwasserbeseitigung, soweit es sich nicht um Angelegenheiten des Wasserrechtes handelt • öffentliche Fürsorge,
 en des Wasserrechtes handelt • Organisation der Covid-19 Tests • Organisation der Dienstpläne des Reinigungspersonals • Organisation
 ntation der Gemeinde • Organisation für Betriebssicherheit • Organisation und Terminisierung HACCP Hygiene Richtlinien und Schu-
rganisation von Gemeindeveranstaltungen • **Organisation von Schulungen** • örtliche Baupolizei • örtliche Feuerpoli-
 sowie des Leichen- und Bestattungswesen • örtliche Gesundheitspolizei: Gemeindefeldarzt, Impfungen, Mutterberatung, Schädlings- und
 d Pflege des Fremdenverkehrs • örtliche Raumplanung • örtliche Sicherheitspolizei einschließlich örtliche Katastrophopolizei • örtliche
ge bearbeiten • Personalentwicklung • Personalorganisation • Pflegezuschussanträge bearbeiten • Pläne/Bewilligungen herausuchen
polizeiliche Abmeldungen • **polizeiliche Meldewesen** • **Posteingang/Postausgang** • **Postservice für die Finanz-**
blembehebung Kopierer • **Projektbegleitung** • Projektplanung
 ungen • Rechnungen der Fachabteilung zuteilen • Rechnungen nach dem
 ungen zur Besorgung der Gemeindeaufgaben • **Reisepassanträge be-**
 munaler Einrichtungen (Wasser, Kanal, Beleuchtung, Straßenbau, etc.) •
 erhalter der Volksschule • Schulerhalterbeiträge prüfen und zur Zahlung
 GVE Mitglied zur Auszahlung bringen • Sitzungsgelder vorbereiten zur
 ungen an div. Zeitungen senden, Abzug kontrollieren • Stellenausschrei-
 , nach Überprüfung der Kriterien • **Teilnahmeliste führen** • **Tele-**
künfte für die Bezirkshauptmannschaft • Überprüfung des Ge-
 ntrifft der Rechnungen von der Zuständigkeitsbehörde (4 Augen Prinzip) •
 umsetzen • Vereinbarungen für Veranstaltungen im hokus • Vereins und
 uchung veranlassen) • **Verlustbestätigungen erstellen** • Versiche-
 Mitarbeitenden • Verwaltung der Verkehrsflächen der Gemeinde, örtliche
 Umwidmungsansuchen im zuständigen Ausschuss und der Gemeindever-
 nd - fallweise Mitarbeit bei der Erstellung der UEP • Vorbereitung für die
wesenheitsliste führen • Vorbereitung für Übergabe ans Inkassobüro
 analanschluss-Bescheide schreiben, kuvertieren und versenden • Wasser-
 mmission an die Landeskommision • **Werbung für die Veranstal-**
keiten • **Wohnungsamt, Wohnungsanträge bearbeiten** • Zah-
 gungsverkehr Gehälter unterfertigen • Zahlungsverkehr UVA unterfertigen •

Sabrina Auer

Leitung Bürgerservice und Assistenz der Amtsleitung
 E-Mail sabrina.auer@hohenweiler.at
 Tel. 05573 83315

Liebe Hohenweiler:innen,
 nach über 9 Jahren im Dienst der Gemeinde Hohen-
 weiler, darf ich Ihnen meinen Tätigkeitsbereich vor-
 stellen. Die fettgedruckten Wörter spiegeln meine
 Tätigkeit wider. Ich freue mich schon sehr, Sie bald
 wieder im Amt begrüßen zu dürfen.
 Liebe Grüße



Elektronisch Zustellung von Vorschriftenen der Gemeinde

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde Hohenweiler und ihren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern sowie Unternehmen wird moderner, schneller, effizienter und direkter als je zuvor.

Die Gemeinde Hohenweiler setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab sofort den Service der „Dualen Zustellung“ an.

Was bedeutet Duale Zustellung?

Mit dem flächendeckenden Ausbau des mobilen Breitband-internets hat sich auch die Kommunikation der Menschen verändert. Die Menschen können mit ihren Smartphones und Tablets überall im Internet recherchieren, Fahrpläne abrufen, Filme ansehen und vieles mehr. In der heutigen Zeit möchten viele Bürgerinnen und Bürger auch unterwegs schnell und sicher die Post oder Dokumente empfangen. Die Duale Zustellung bietet eine sehr gute Möglichkeit, um diesem Wunsch nachzukommen. Die elektronische Übermittlung von Gemeindevorschriften hilft nicht nur Geld und Zeit zu sparen, sondern entlastet auch die Umwelt!

Die Vorschriftenen werden in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben. Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, erhalten Sie eine E-Mail-Verständigung und können somit jederzeit und überall, praktisch, sicher und „spamfrei“ Ihre Post von der Gemeinde Hohenweiler abrufen. Die elektronische Zustellung erfolgt über den Zustelldienst „Briefbutler“, die Absenderadresse lautet „Gemeinde Hohenweiler“.

Für diese Art der Zustellung ist das Einverständnis unbedingt notwendig. Damit die elektronische Verwaltung möglichst effizient erfolgen kann, bitten wir Sie, dieses Angebot zu nutzen und der elektronischen Übermittlung zuzustimmen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung Ihrerseits!

Was ist zu tun?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte die Einwilligungserklärung aus. Diese können Sie per E-Mail an finanzen@hohenweiler.at senden oder im Gemeindeamt Hohenweiler abgeben.

oder:

Die Website www.briefbutler.at aufrufen und im Bereich „Meine Gemeindepost“ die Registrierung durchführen. Damit Sie Vorschriftenen erhalten können, ist die Registrierung ohne Handy Signatur möglich. Bitte dazu den Punkt Registrierung bei meiner Gemeinde auswählen und die Pflichtfelder ausfüllen. Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam durch.

Was kostet dieser Service?

Die Registrierung und Nutzung ist für Sie als Empfänger kostenlos.

All jene, die uns keine E-Mail-Adresse bekanntgeben, bekommen die Vorschriftenen der Gemeinde Hohenweiler selbstverständlich weiterhin wie gewohnt in Papierform.

Einwilligung zur dualen Zustellung

Ich,
(Vorname, Nachname, Adresse)
erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschriften der Gemeinde Hohenweiler in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu gebe ich der Gemeinde Hohenweiler folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....
(bitte leserlich ausfüllen) Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an finanzen@hohenweiler.at widerrufen werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Bekanntmachung

über die Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplans unter www.hohenweiler.at/aktuelles/amtstafel.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten kann.

Jubelgaben

Gratulation zum runden Geburtstag und zu Hochzeitsjubiläen unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung

Bisher wurden die Hohenweiler BürgerInnen, welche ihren 80., 90. oder gar den 100. Geburtstag feierten, von der Gemeinde kontaktiert. Der Bürgermeister oder Mitglieder vom Gemeindevorstand schauten dann – sofern das gewünscht wurde – bei den Jubilaren vorbei. Anlässlich dieses Besuchs wurde auch ein Foto gemacht und dann auf Wunsch in unserer Gemeindezeitung veröffentlicht.

Ähnlich war es bei der Goldenen, Diamantenen oder der Eisernen Hochzeit.

Damit wir diese geschätzte Tradition weiterführen können und nicht mit dem Datenschutz in Konflikt kommen, benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wenn Sie die im Gemeindeamt aufliegende Einverständniserklärung unterschreiben, dann haben wir die Möglichkeit, Ihnen bei Ihrem runden Geburtstag zu gratulieren.

Für die Gratulation zum Hochzeitsjubiläum brauchen wir zudem noch die Heiratsurkunde.

neu!



Hohenweiler ist mutig, weltoffen und vor allem bunt:

Das kann jetzt auch jeder sehen, der am Gemeindeamt vorbeifährt. Dort hängt nämlich seit April die Regenbogenfahne.

Auf die Idee, die Fahne aufzuhängen kam ich, als ich im „Wann und Wo“ ein Interview mit Pfarrer Trenti gelesen habe, in dem er sagt: „Die große Masse ist feige.“ Da dachte ich mir: „Die Menschen in Hohenweiler sind nicht feige.“ Also lass uns doch ein Zeichen setzen, dass wir nicht die große und feige Masse sind. Dazu ist die Regenbogenfahne super geeignet, auch um dem Vatikan, der gegen die Segnung von homosexuellen Paaren ist, zu zeigen: „Jeder Mensch ist gleich viel wert und Liebe ist immer gut!“

Mit einigen anderen Jugendlichen habe ich dann an unseren Bürgermeister geschrieben und um „Hissungserlaubnis“ gefragt, kurze Zeit später kam dann die E-Mail mit der Zustimmung. Um 19 Uhr wurde die Fahne dann vor dem Gemeindeamt mit einigen Zuschauern gehisst, denn wir in

Hohenweiler sind nicht kleingeistig, sondern weltoffen und menschlich. Ein herzliches Dankeschön auch noch einmal an alle Unterstützer, die für die Menschlichkeit aufstehen.

Anna-Katharina Schedler



Flurreinigung 2021

Am 24.04.2021 fand in Hohenweiler bei bestem Wetter die Flurreinigung statt. Wie im ganzen Land waren auch hier freiwillige Helfer und Helferinnen aufgerufen die Felder und den Wald von Unrat zu befreien.

Nicht weniger als 67 Kinder und Erwachsene trafen sich um Punkt 9 Uhr beim Bauhof, um mit gebührend Abstand und familienmäßig eingeteilt, in die jeweiligen Parzellen zu gehen, um dort für Ordnung zu sorgen. Dass dies bitter nötig war, bewies die doch ansehnliche Menge an Müll, die nach der Flurreinigung im ganzen Ort verteilt am Straßenrand in Säcken stand. Letztes Jahr konnte die Flurreinigung aufgrund des Lock-Downs nicht stattfinden, weshalb sich der unsachgemäß entsorgte Müll aus zwei Jahren in den Feldern und Wäldern wiederfand. Nicht nur Dosen und jede Menge Plastikmüll fanden sich im ganzen Gemeindegebiet. Es wurden auch Reifen, eine alte Schubkarre, Straßenbegrenzungspfosten und vieles mehr gefunden, die von Umweltsündern achtlos in den Wald geworfen worden waren. Weniger Bürgerboxen und Trinkbecher fanden sich im Vergleich zu den letzten Jahren. Hier merkt man eindeutig, dass die Grenze aufgrund Corona geschlossen ist. Dies ist aber nun nicht das einzige Positive, denn abgesehen von den vielen freiwilligen Hohenweiler/innen, ist auch der Zuspruch, der von vielen freundlichen Menschen auf den Strecken an die Sammelgruppen abgegeben wurde, erwähnenswert!

Als Dankeschön gab es heuer für die zahlreichen Helferinnen und Helfer in Papiertüten verpackte Köstlichkeiten aus der Region zum Mitnehmen, dies um eine unnötig dichte Versammlung zu vermeiden.

Vielen Dank für die tolle Teilnahme und wir freuen uns auf eine noch größere Gruppe bei der nächsten Flurreinigung.

Bericht: Martin Smounig Umweltausschuss



Sozialsprenkel Leiblachtal

TBL – Tagesbetreuung Leiblachtal: Gemeinsame Alltagsgestaltung in gemütlicher Atmosphäre – lebenswert leben im Leiblachtal

Der Sozialsprenkel Leiblachtal, mit Arbeitszweig Tagesbetreuung bietet in der Sonnenstube des Sozialzentrum Hörbranz mit ihrem Betreuungsprogramm in familiärer Umgebung Unterstützung und Entlastung für Tagesgäste und deren Angehörige. Ältere Familienmitglieder und/oder alleinstehende Personen können hier ihre Tageszeit sinnvoll, abwechslungsreich und entspannt im passenden sozialen Umfeld verbringen.

Mit ihrer liebevollen Art und viel persönlichem Engagement bieten Leiterin Sabine Moosbrugger und Mitarbeiterin Ursula Winkler eine individuelle Betreuung für Personen außerhalb der eigenen Wohnung in gemütlicher Atmosphäre an. Bei der gemeinsamen Alltagsgestaltung wird nach der täglichen Morgenrunde das jeweilige Programm miteinander besprochen. So stehen singen, spielen, lachen, Geschichten erzählen, körperliche Bewegungsspiele und vieles mehr zur Auswahl. Am Vormittag wird meist zusammen die Nachmittagsjause vorbereitet, oft werden leckere Kuchen gebacken. An manchen Tagen ist ein Musiker in der Sonnenstube zum „Wunschkonzert“ zu Gast und es kann miteinander musiziert und gesungen werden.

Sabine Moosbrugger ist es wichtig, dass mit ihren Tagesgästen familienähnliche Strukturen aufgebaut werden können, gemeinsames Mittagessen und die Nachmittagsjause unterstützen dabei. Weiters sollen der Bewegungs- und Gedächtnisapparat sowie persönliche Fähigkeiten spielerisch erhalten und wenn möglich gefördert werden. Da keine fixen Tagespläne vorgegeben sind, kann jeder Tagesgast für sich passend auch immer ruhige Entspannungs- und Erholungszeiten genießen. Außerdem werden in der Tagesbetreuung neue soziale Kontakte und Bekanntschaften geknüpft und bestehende Freundschaften werden gepflegt. Hin und wieder treffen sich alte Bekannte und können über vergangene Zeiten plaudern. In der kleinen, familiären Gruppe steht der persönliche Kontakt immer an erster Stelle. Bei Fragen oder Interesse wenden sie sich bitte an Leiterin Sabine Moosbrugger, die in einem persönlichen Gespräch mit ihnen und/oder den Angehörigen die Besuche und Unterstützung plant. Bei Bedarf wäre nach Absprache ein Abholservice möglich.

Die Tagesbetreuung Leiblachtal ist ein Arbeitszweig des Vereins Sozialsprenkel Leiblachtal.

Der Verein wird von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt. Obmann ist Dr. Elmar Marent und der Geschäfts-

führer ist Michael Piazzi. Das Hauptbüro in Hörbranz und sein Nebenbüro im Gemeindeamt Lochau stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Büro Sozialsprenkel

office@sozialsprenkel.org
oder +43 5573 85550

Kontakt Tagesbetreuung Leiblachtal:

Leiterin Sabine Moosbrugger
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz,
+43 664 1987288
sabine.moosbrugger@sozialsprenkel.org



Leiterin Sabine Moosbrugger



Ursula Winkler



Geselligkeit und Spiel in der Tagesbetreuung Leiblachtal



NEUE ZEITEN.
NEUE PERSPEKTIVEN.

**Du wirst
gebraucht.**



Gesundheits- und
Krankenpflegeschule
Feldkirch



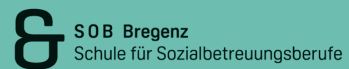
Gesundheits- und
Krankenpflegeschule
Rankweil

DORNBIRN
PFLEGESCHULE UNTERLAND



FH Vorarlberg
University of Applied Sciences

Kathi-Lampert Schule Götzis
Sozialbetreuungsberufe



SOB Bregenz
Schule für Sozialbetreuungsberufe

Informationsportal für Betreuungs- und Pflegeberufe
in Vorarlberg: www.vcare.at

connexia

connexia Implacemntstiftung Betreuung und Pflege
6900 Bregenz, 05574 48787-0, stiftung@connexia.at

Servicestellen

Sozialsprengel Leiblachtal Mo bis Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr T 85550
www.sozialsprengel.org

Servicestelle für Betreuung und Pflege im Leiblachtal Mo, Di 8.00 bis 12.00 Uhr T 0664 883 98 585
Di 17.00 bis 19.00 Uhr sbp@sozialsprengel.org
oder nach Vereinbarung www.sozialsprengel.org

Brockenhaus Leiblachtal Di bis Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr T 05574 52963
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht möglich ist, täglich warmes Essen nach Hause geliefert werden. T 05573 85550, www.sozialsprengel.org

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz: Di, Do 16.00 bis 19.00 Uhr

Jugendraum Lochau: Mi 16.00 bis 20.00 Uhr, Do 12.00 bis 14.00 Uhr, Fr 18.00 bis 21.00 Uhr

Wenn's weh tut! – Telefonische Gesundheitsberatung – Telefon: 1450

Praktische Ärztinnen und Ärzte

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Fröis	05573 83747
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Herbst	05574 44300
Dr. Trplan	05573 85555

Zahnarzt

Dr. Krewinkel	05573 83093
---------------	-------------

Apotheken

Martin Apotheke, Lochau	05574 44202
Leiblachtalapotheke, Hörbranz	05573 85511
Apothekennotruf	1455
Sozialsprengel Leiblachtal	05573 85550
Krankenpflegeverein	05573 84651 oder 0664 646 42 44
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Essen auf Rädern

Zwiebel schneiden, Kartoffel schälen, Schnitzel panieren und anderes. Wenn Sie glauben, dass Ihnen dies alles zuviel ist, dann melden Sie sich einfach bei uns im Sozialsprengel. Gerne unterstützen wir Sie mit unserem Angebot des Essens auf Rädern. Wir informieren Sie über die Abwicklung und welche Vorteile damit verbunden sind. Unter Telefon 05573/85550 erreichen Sie uns! Monika Koller und ihr Team freut sich darauf Frischgekochtes zu Ihnen nach Hause liefern zu können.



Rotes Kreuz Vorarlberg

Zivildienner gesucht!

Rotes Kreuz: Für den Einrückungstermin Juli sind noch Plätze vakant.

Feldkirch Marco Rambas (22) aus Mäder und Dominic Bell (19) aus Feldkirch tun es. Die Zwei tun es wie jährlich knapp 250 ihrer männlichen Kollegen, sie engagieren sich als Zivildienner beim Roten Kreuz Vorarlberg und leisten somit Tag für Tag ihren Dienst am Nächsten, und das jeweils neun Monate lang.

Und während sie die Einrückungstermine im Jänner bzw. im März wahrgenommen haben, wird für den nächsten, nämlich Anfang Mai, bereits alles vorbereitet. Aber gerade die „Frühjahrstermine“, wie COO Gerhard Kräutler betont, „sind meist nicht so nachgefragt. Kein Wunder, endet in dieser Zeit kein Schuljahr bzw. nur wenige Ausbildungen.“ So ist es auch in diesem besonderen Jahr – einem Jahr, das von der Gesundheitskrise überschattet wird und den Mitarbeitern der Rettungsorganisation noch mehr abverlangt als sonst. Umso wichtiger ist jetzt auch die Unterstützung der Zivildienner im Rettungs- und Krankentransport.



Marco Rambas (l.) und Dominic Bell haben sich bereits entschieden: Sie stellen sich in den nächsten Monaten in den Dienst des Roten Kreuzes und somit ihrer Mitmenschen. Bildrechte: RKV

Wegweisende Lebensphase

„Meldet euch bei uns, für den Einrückungstermin im Juli sind noch Plätze frei. Wir freuen uns, wenn ihr Teil unserer Teams werdet“, betont CEO Janine Gozzi und ergänzt: „Die ersten Wochen stehen dann ganz im Zeichen der Ausbildung zum Rettungssanitäter. Danach engagieren sich die Zivildienner in einer unserer Abteilungen im Land. Es ist eine spannende, wertvolle und mitunter wegweisende Lebenszeit.“ Von den zwei Neuen, Marco und Dominic, hat Ersterer bereits die Sanitäter-Ausbildung abgeschlossen und unterstützt nun das Team der Rotkreuz-Abteilung in Hohenems. Dominic wiederum steht kurz vor der abschließenden Prüfung und freut sich schon aufs Mitwirken

im Team. Denn Kameradschaft wird unter den Rotkreuzlern hoch gehalten und soziale Werte hautnah gelebt – Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Gut zu wissen: Der Weg zum Zivildienst

Beim Roten Kreuz Vorarlberg sind es derzeit jährlich an die 250 junge Männer, die ihren Zivildienst im Bereich Rettungs- und Krankentransport absolvieren. Aber wie kommt man nun zu einem solchen Zivi-Engagement? Nach erfolgter Musterung und ausgestattet mit der Tauglichkeitsbescheinigung, muss der Zivildienstsanwärter von sich aus eine Zivildiensterklärung bei der Stellungskommission oder dem Militärkommando, und zwar innerhalb von sechs Monaten nach Musterung und versehen mit einer Begründung, einreichen. Bei positiver Entscheidung stellt die zuständige Zivildienstserviceagentur in Wien einen entsprechenden Zivildienstbescheid aus.

Schritt für Schritt

Jetzt kommt die entsprechende Zivildienststeinrichtung ins Spiel; so zum Beispiel das Rote Kreuz Vorarlberg. Dort meldet sich der potentielle Anwärter für den Zivildienst



an. Das Rote Kreuz tritt in Kontakt mit der Zivildienstserviceagentur, die dann den entsprechenden Zuweisungsbescheid erstellt und somit das Zivildienstverhältnis begründet. Das Rote Kreuz kann somit den neuen Zivi in seinen Reihen begrüßen – einen Monat vor dem entsprechenden Einrückungstermin erhält der angehende Zivi umfassende Informationen über sein kommendes Engagement im Dienste des Nächsten

Nähere Informationen:

www.rotekreuz.at/vorarlberg

Kontakt:

zivildienst@v.rotekreuz.at oder Tel. 05522 77000 9011,
www.facebook.com/oerkv
www.instagram.com/rotekreuzvorarlberg/

Bücherei Hohenweiler

Rückblick und Informationen

Das Jahr 2020 war geprägt von Lockdowns und den damit in Zusammenhang stehenden Bibliotheksschließungen, Veranstaltungsverschiebungen und Absagen und natürlich auch von Liefer- & Abholservice. Wir alle wurden auf eine harte Probe gestellt, lernten uns digital zu vernetzen und wuchsen mit den täglichen Herausforderungen.

Im Jänner 2021 starteten die ganzen Büchereien Vorarlbergs den digitalen Büchereistammtisch „Ontisch“ (online Meeting). Jeden 4. Montag im Monat hatten wir einen Ontisch zu diversen Themen: Jahresmeldung, Zoom-Meeting, div. Aktivitäten und ganz viele Infos zu unserer Arbeit in der Bücherei.

Als Büchereileiterin und Verantwortliche war ich daher immer dabei und habe tolle Erfahrungen und Ideen sammeln können.

Sehr beeindruckt hat mich, dass in der Zeit von Jänner – April 2021 bei uns in der Bücherei 1.422 Medien ausgeliehen wurden und uns 667 Personen besucht haben.

Die Medienförderung vom Bücherei Verband Österreich iHv EUR 660,- haben wir genutzt, um neue Medien anzuschaffen. Wir möchten uns auch noch in diesem Rahmen dafür herzlich bedanken.

Unsere Generalversammlung haben wir dann aufgrund der Pandemie am 17.5.2021 via digitalem Zoom-Meeting abgehalten.

Neben den Neuwahlen des Vorstandes des Büchereiverbandes Vorarlberg wurde ein beeindruckender Tätigkeitsbericht präsentiert. Einen wesentlichen Teil dieses Abends widmeten sie den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Von unglaublichen 50 Jahren im Dienst der Bücherei bis hin zum 10-jährigen Dienstjubiläum dürfen wir auf 58 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus den verschiedensten Büchereien aufmerksam machen. Dies soll ein kleiner Dank für die langjährige Mitarbeit, die Treue und das Engagement in den Bibliotheken sein.

45 Jahre

Robert Bader arbeitet seit 45 Jahren bei der Bücherei Hohenweiler.

Das genaue Eintrittsdatum ist leider nicht bekannt. Bei der Gründung war er bereits dabei und in dieser Zeit ist die Bücherei dreimal umgezogen.

Bis zum Jahre 2010 war er als Büchereileiter tätig.

Wir möchten uns rechthetlich für die vielen Stunden bei ihm bedanken.

25- Jahre

Elisabeth Wetzel ist seit 25 Jahren bei uns in der Bücherei tätig, wobei sie vor allem als guter Geist der Bücherei allen bekannt ist und wir immer von ihrem Ideenreichtum bei der Präsentation unserer Bücherei profitieren.

Wir möchten uns rechthetlich für die vielen Stunden bedanken.

In diesem Zuge bedankte sich die Gemeinde für Ihrer Einsatz mit einem kleinen Präsent. Vielen Dank an die Gemeinde.



In diesem Zuge bedankte sich die Gemeinde für ihren Einsatz mit einem kleinen Präsent. Vielen Dank an die Gemeinde.

Ende Mai bis Juni 2021 fand folgende Aktivität bei uns in der Bücherei statt.



Vorschau – Sommermonate

Öffnungszeiten im Sommer:

Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr

Am Mittwoch, den 14. Juli 2021 bleibt die Bücherei geschlossen.

Wenn Fragen oder Wünsche sind, sind wir telefonisch unter der Telefonnummer 0664/88398595 sowie buecherei@hohenweiler.at erreichbar. Bei Schlechtwetter möchten wir gerne auf unsere Homepage verweisen, die die aktuellen Öffnungszeiten beinhaltet.



Kommt in die Bücherei und holt eure Pässe!
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sommerlesen 2021

Aktionszeitraum von Juli – September 2021

Lesepässe holen – Stempel sammeln – am Gewinnspiel teilnehmen! Wie jedes Jahr wird die Verlosung vor Ort in der Bücherei stattfinden.

Heuer gibt es zur 10-jährigen Sommerleseaktion tolle Preise vom Büchereiverband Vorarlberg.



1 x Lesegenuss pur im Alpenhotel Küren

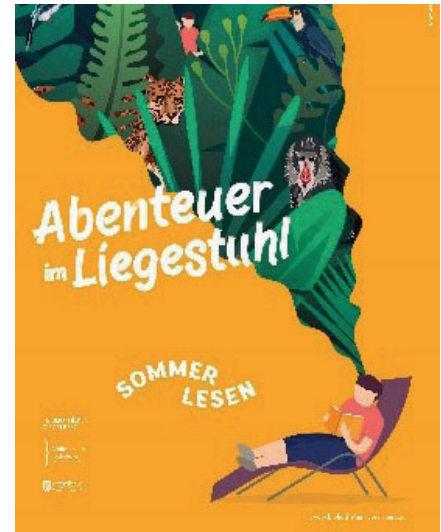
Hirschegg im Kleinwalsertal
Sommersaison 2022 für 2 Personen,
2 Tage, Halbpension und Bergbahnticket

2 x je 4 Eintrittskarten ins Ravensburger Spieleland, Meckenbeuren

20 x je 1 Buchgutschein

einer Vorarlberger Buchhandlung à 40 Euro

Kommt in die Bücherei und holt eure Pässe.
Wir freuen uns auf euren Besuch!



DC Phönixx Bodensee

„Wir suchen dich – Tag der offenen Tür“

Ein gutes Jahr ist nun vergangen seit der Gründung des DC Phönixx. Kein einfaches erstes Jahr, die Gründe dafür kennen wir ja. Trotzdem zählen wir schon über 20 Mitglieder. Allerdings sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die wir für den Dartsport begeistern können. Aus diesem Grund machen wir am Mittwoch den 14.7.2021 von 17 bis 22 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Da kann jeder vorbeikommen und sich unser Clubheim (Hokus-Bar) ansehen und ein paar Pfeile werfen.

Gerne informieren wir euch auch über die Details einer eventuellen Mitgliedschaft. Natürlich ist jeder willkommen aber besonders würden wir uns über weibliche Interessentinnen freuen, da man in Vorarlberg in einer Dartmannschaft immer eine Frauenquote erfüllen muss und dies leider nur sehr schwer zu erreichen ist. Also Ladies traut euch! ;)

Auch Mitglieder ab 16 sind willkommen um eine Jugendmannschaft aufzubauen.



14. Juli 2021 – Tag der offenen Tür: Für Verpflegung ist natürlich gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich der DC Phönixx Bodensee

Die Feuerwehr informiert

Was passiert wenn die Feuerwehr über Notruf gerufen wird?

Wenn von einer Person die Notrufnummer 122 für die Feuerwehr gerufen wird, landet der Anrufer bei uns in Vorarlberg bei der RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) in Feldkirch. Hier meldet und schildert der Anrufer ein Schadensereignis einem speziell dafür geschulten Personal. Nach der Auskunft des Anrufers entscheidet der jeweilige Mitarbeiter der RFL über die Art, und den Umfang der Alarmierung.

Grundsätzlich wird bei den Feuerwehreinsätzen zwischen f und t Ereignissen unterschieden. f steht für Brandeinsatz, und t für technischen Einsatz. Hierbei gibt es noch jeweils 4 Unterteilungen.

- f1 geringes Ereignis Brand
- t1 geringes Ereignis Technik
- f2 kleines Ereignis Brand
- t2 kleines Ereignis Technik
- f3 mittleres Ereignis Brand
- t3 mittleres Ereignis Technik
- f4 großes Ereignis Brand
- t4 großes Ereignis Technik

f und t Ereignisse der Stufen 1 und 2 werden von der ortsansässigen Feuerwehr in der Regel mit eigenen Einsatzkräften bewerkstelligt. Bei den Stufen 3 und 4 kommt es zur Mitalarmierung von benachbarten Wehren.

Die Alarmierung von höheren Einsatzstufen ist bei uns im Abschnitt Leiblachtal (umfasst die Wehren Möggers,

Eichenberg, Lochau, Hörbranz, Niederstauten und Hohenweiler) im sogenannten Alarmplan geregelt. Dieser ist je nach Größe der Wehr und der Verfügbarkeit von Einsatzkräften bei Tages- und Nachtzeit unterschiedlich.

Für uns in Hohenweiler wird grundsätzlich bei größeren Ereignissen zwischen Wochenende und während der Arbeitswoche unterschieden. Unter der Woche gibt es eine Alarmierungszeit zwischen 18.00 Uhr Abend und 6.00 Uhr früh, sowie von 6.00 morgens bis 18.00 Uhr am Abend. Ab mittleren Ereignissen aufwärts, sowohl f und t, wird am Wochenende und nachts benachbarte Wehren etwas niedriger, sprich in geringerer Anzahl mitalarmiert. Dies deshalb, weil außerhalb der klassischen Arbeitszeit und am Wochenende mit mehr verfügbaren Einsatzkräften im Ort gerechnet werden kann.

Bei größeren Einsätzen untertags von Montag bis Freitag kommt es automatisch zu einer größeren Alarmierung von benachbarten Wehren. Der Grund ist der, dass wir eine klassische Auspendlergemeinde sind, und viele Mitglieder unserer Wehr ihren Arbeitsplatz teilweise weit entfernt von Hohenweiler haben. Dadurch sind sie nicht immer sofort verfügbar.

Der Grundsatz dabei lautet: Lieber einmal zu viel und zu groß alarmiert, als zu wenig und zu klein!

Wie man sieht, ist durch Zusammenarbeit der Feuerwehren über Gemeindegrenzen hinweg immer für genügend Sicherheit im Ort und der Region gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ortsfeuerwehr Hohenweiler

Jungfeuerwehr

Seit dem 18. März sind auch wir wieder, mit einer doch beträchtlichen Verspätung, in das Probejahr gestartet. Wie gewohnt Anfang des Jahres starteten wir mit den Vorbereitungen auf den Wissenstest.

Dieser wird dieses Jahr "anders als gewohnt" am 15. Mai bei uns im Feuerwehrhaus durchgeführt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Wissenstest unserer Jugendfeuerwehr werden wir wieder mit unserem gewohnten actionreichen Programm starten. Sobald es die Corona Lage zu lässt, werden wir auch mit neu zu uns gestoßenen Jugendlichen ab 10 Jahren ins neue Programm starten.

Hast auch du Lust bei uns mitzumachen und Teil einer Gemeinschaft zu werden, bei welcher Spaß und Action an oberster Stelle steht, freuen wir uns dein Kommen. Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich bei Elias Weher (0650 56 18 652).

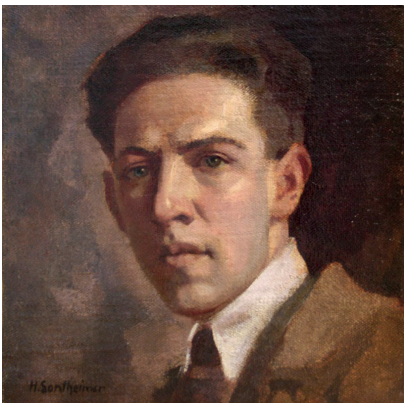


Howilar Krippelar

Vorarlberger Holzbildhauer

In der Frühjahrsausgabe von „Hohenweiler Leben“ berichteten wir über den Vorarlberger Holzbildhauer Fidelis Rudhart, im Heft Oktober 2018 über den Holzbildhauer Johann Nitz und im Frühjahr 2018 über Hubert Fessler. Wegen regen Interesses haben wir uns überlegt, diese Serie über Vorarlberger Holzbildhauer fortzusetzen.

Bei einem Besuch im Museum de Gherdeina in St. Ulrich, Südtirol, entdeckten wir ein Buch über Hans Sontheimer und bemerkten, dass er ein Großteil seines Lebens in Vorarlberg verbracht hat.



Selbstporträt Hans Sontheimer, Vorarlberg Museum

Beim Durchschmökern des Buches fiel uns besonders das Foto des Künstlers mit seiner in Dornbirn geschaffenen, überlebensgroßen Marienstatue, gefertigt aus Südtiroler Zirbenholz auf. Diese war ursprünglich für die neuerbaute Pfarrkirche in Muntlix gedacht, ging dann aber nach Dalaas in den Privatbesitz von Herrn Pfarrer Bruno Schneider über.

Wir wollten gerne ein aktuelles Foto dieser Madonna mit Kind und erkundigten uns in Dalaas, ob dies möglich sei. Der Auskunft zufolge nahm Herr Pfarrer Schneider bei seinem Umzug ins Unterland die Statue mit und stellte sie zuerst bei Verwandten unter. Als er erfuhr, dass ein Pfarrer in der

Gebetsstätte Wigratsbad, Deutschland, gerne die Figur übernehmen würde, brachte er sie persönlich dort hin. Nach unserer Anfrage in Wigratsbad wegen eines aktuellen Fotos, wusste dort jedoch niemand etwas von der Statue, was bei einem 2,15 m großen Werk unglaublich erschien.



Nach längerer Korrespondenz mit dem dortigen Priesterseminar St. Petrus fanden wir heraus, dass die Statue lange Zeit in deren Johanneum stand, dann aber anlässlich eines Neubaus ausgelagert und verkauft wurde.

Neben der Madonna mit Kind, war auch die 1964 entstandene 2,25 m hohe Bronzefigur des Heiligen Bruno im Privatbesitz von Pfarrer Bruno Schneider. Dieses Werk steht heute

noch bei seinen Verwandten in Kennelbach.

Im Buch des Landesverbandes „Krippen, Kirchen, Kunst“ fanden wir unter „Dalaas“ auch Krippenfiguren von Hans Sontheimer. Unseres Wissens ist das die einzige, in Vorarlberg bekannte Krippe des Künstlers, sollten sich jedoch weitere Krippenfiguren im Privatbesitz befinden, wären wir für ein Foto sehr dankbar.

Zum Leben von Hans Sontheimer

Geboren wurde er 1906 in Runggaditsch/Gröden. Bereits als 10-jähriger belegte er Kurse in der K. und K. Schule für Zeichnen, Modellieren und Schnitzen, der späteren Fachschule, die er wahrscheinlich bis 1924 besuchte. Seine Fachlehrer waren der Zeichner Adolf Keim und der heimische Bildhauer Ludwig Moroder.

Auf diese Lehrzeit in St. Ulrich folgte ein Studium an der Kunstgewerbeschule in München und anschließend an der Akademie der Bildenden Künste in München bei

Hugo von Habermann und Olaf Gulbransson. Aus finanziellen Gründen musste er sein Studium unterbrechen und arbeitete in der Werkstätte bei Hermann Moroder.

Anschließend folgten Aufenthalte in Vicenza und in der Schweiz. Um das Jahr 1932 war er wieder in St. Ulrich und die folgenden 10 Jahre kennzeichnen seine **Grödner Schaffensperiode**: Großformatige Land-

schaftsbilder, Stillleben, Blumen- und Portraitmalereien, Entwürfe für Altäre, Hintergrundmalereien für monumentale Holzkrippen, Ausstellungsplakate, Außen- und Innenfresken, er beherrschte die Aquarell- und die Ölmalerei. Seine Zuwendung an die Holzbildhauerei fand vor allem in Kleinfiguren und Krippen seinen Ausdruck.

1942 musste er mit seinem Vater auswandern und so übersiedelte er nach Dornbirn.

Sontheimer war hier Kunsterzieher an der Realschule in Dornbirn und Fachlehrer an der Gewerbeschule in Bregenz.

Zwischen 1949 und 1965 schuf Sontheimer seine bedeutendsten Auftragsarbeiten in Vorarlberg. Ein schönes Beispiel dafür ist dieses Deckenfresko (eines von zweien) in der Pfarrkirche Doren.

Für die Pfarrkirche Dornbirn Markt malte er ein monumentales Passionsbild. Von seinem plastischen Schaffen zeugen die beiden monumentalen Grabmäler in Bronze: Grabmal der Familie Hermann Rhomberg in Dornbirn und das Grabmal der Familie Fulterer/Scheffknecht in Lustenau. Er schuf ein lebensgroßes Flachrelief für den Friedhof Rheindorf in Lustenau. Eine Marmorplastik von Sont-

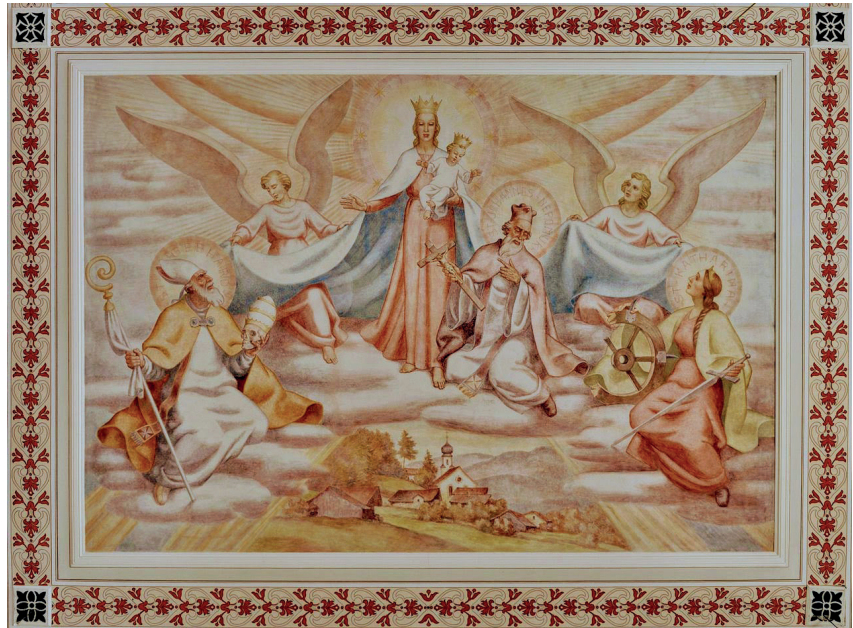


Foto: Friedrich Böhringer

heimer steht auf dem Friedhof Dornbirn Hatlerdorf. Nach der Periode der großen Plastiken schmerzten Sontheimers Hände immer mehr, was ihn bewog, eher nur noch Kleinplastiken zu schaffen. Werkstoff war auch Ton oder Gips, vergoldet oder glasiert und farbig emailliert.

Gestorben ist Hans Sontheimer 1981 in Dornbirn. 1986 fand im Dornbirner Kulturhaus eine erste Gedächtnisausstellung für ihn statt. Frau Dr. Moroder meinte, dass der Künstler, der aus politischen Gründen nach Vorarlberg abgewandert ist, eine eigene Ausstellung in Vorarlberg ver-

dienen würde. Wir haben dies gerne an Frau Dr. Theresia Anwander vom Vorarlberg Museum weitergeleitet.

Eure Howilar Krippelar

Quellen zum Text: Quelle „Hans Sonnleitner 1906 bis 1981“ Museum de Gherdeina, Paulina Moroder und Rudolf Moroder-Rudolfine



Fotos: Bertram Frei



Howilar Rutschbugglar

Faschingsdienstag ohne Krapfen und Zuckerle gab es auch heuer in Hohenweiler nicht. Ein ganz kleine „Gruppe“ der Howilar Rutschbugglar ließ es sich auch heuer nicht nehmen im Hoki, Kindi und in der Schule vorbei zu kommen um ein kleinwenig gute Stimmung zu verbreiten. Natürlich wurden alle Coronabestimmungen eingehalten. Man ließ sich am Vortag testen, trug die FFP2-Maske und hielt den vorgegebenen Abstand ein. Wir sind zwar Narren, aber wir wissen dennoch was sich gehört :)

Im Kindergarten wurde bei Faschingsliedern etwas getanzt – naja zwar in getrennten Räumen, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Nach dem Verteilen der Zuckerle, die wir in Säckchen verpackt verteilten, und natürlich der Übergabe der Krapfen versprachen wir noch, dass wir im nächsten Jahr wieder zu Besuch kommen werden und dann wieder den normalerweise üblichen Wettkampf gegen die Kinder austragen werden.

Auch im Hoki freuten sich die Kinder ungemein, dass nach so langer Zeit ohne Fasching ein paar Mäscherle vorbei-

kamen um sie zu besuchen. Wir tanzten auch hier mit dem nötigen Abstand und durften dabei als Dank die lachenden Kinder, die mit strahlenden Augen im anderen Raum mittanzten sehen. Die Kinder der Schule überraschten wir in der großen Pause auf dem Schulhof mit Faschingsmusik, Tanz und natürlich mit den Krapfen und Zuckerle. Diese gab es natürlich erst, als alle mit einem lauten „Gwigga, Gwigga – hooo!!!“ den obligatorischen Hohenweiler Faschingsruf über den Schulhof erschallen ließen.

Bereits am Abend erhielten wir von Eltern als Rückmeldung ein herzliches Dankeschön, dass wir es auch während der Coronazeit und den ganzen Bestimmungen möglich gemacht haben, die Kinder glücklich zu machen – da springt das „Narrenherz“ vor Freude.

Gwigga, Gwigga hooo!!
Eure Howilar Rutschbugglar



Kloster Gwiggen

Das Wissen um die Heilkraft der heimischen Kräuter – erstmalige Führung durch den Kräutergarten im Kloster

Kräuter begleiten die Menschen von je her. Wieviel Kraft und Gesundheit in ihnen bündelt, wurde durch alle Jahrhunderte hindurch geschätzt und genutzt. In ihrer Vielfalt sind sie für den Laien jedoch oft unüberschaubar. Die Äbtissin Maria Hildegard Brem hat sich in diesem Spezialgebiet reiches Fachwissen angeeignet und teilt es gerne.

Erstmalig besteht die Möglichkeit, bei einer Führung den Kräutergarten im Kloster Mariastern Gwiggen zu besichtigen. Wir laden Sie herzlich ein! Die Führungen durch den Kräutergarten mit Äbtissin Maria Hildegard Brem, geprüfte Wildkräuterguide finden an nachfolgenden Terminen statt:

Freitag, 16. Juli 2021

Freitag, 13. August 2021

jeweils 14.00 Uhr, Treffpunkt beim Brunnen vor dem Klosterladen

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 10 Euro

Anmeldung:

Kloster Mariastern Gwiggen,
Telefon: 05573/88234 oder per Email:
m.hildegard@mariastern-gwiggen.at

Wir bitten um Durchführung eines Covid-Selbsttestes vor der Veranstaltung und das Tragen einer FFP2-Maske vor Ort. Vielen Dank!

Anschließend besteht die Möglichkeit, an der Kräuter-Info im Klosterladen teilzunehmen.

Bilder: Kloster Gwiggen, Christof Egle
Bericht: Regio Leiblachtal



Dietrich Luft+Klima SC Hohenweiler 72

Nachwuchskinder vom Dietrich LUFT+KLIMA SC Hohenweiler 72 spenden an Kinderhilfe!

Die Ronald McDonald Kinderhilfe verfolgt mit einem kleinen Team von 20 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ambitioniertes Ziel und ist Österreichweit für Familien von schwer kranken Kindern da. Ein gemeinsames Ziel. Das Leben kranker Kinder und ihrer Familien zu erleichtern. Mit Hilfe von starken Partnern und treuen Spendern konnten bereits tausende Familien unterstützt werden.

Unser engagierter SC Nachwuchs hat den Flohmarkt von McDonald´s Hohenems unterstützt und konnte Geschäftsführer Loek Versluis für die Kinderhilfe einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro überreichen. Das soziale Miteinander wird so auch neben dem Fußballplatz von uns gelebt und an unsere Kids weitergeben.



Weitere Informationen zur Spende und zum Projekt:
www.kinderhilfe.at/palffi-taschen-fuer-den-guten-zweck-1

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, Mario Rupfle

Schnitzeljagd statt Fußballtraining!

Kinder, Eltern, Großeltern draußen unterwegs

Obwohl die Sportanlage Werner Maurer wegen der COVID19 Maßnahmen (im Februar) noch gesperrt ist, sieht man auf den Straßen des Ortes zahlreiche Kinder im blauen Trikot des Dietrich Luft + Klima SC Hohenweiler 72. Grund dafür ist die neueste COVID19-Idee des Nachwuchstrainerteams. Im Ortsgebiet von Hohenweiler wurden auf einer Strecke von rund sieben Kilometern vier leere Trinkflaschen angebracht, in die die NachwuchsspielerInnen Zettel mit ihrem Namen darauf einwerfen können.

Die Schnitzeljagd hat begonnen! Je nach Altersklasse müssen pro Bewegungsrunde eine bis drei Flaschen angesteuert werden. Nach zwei Wochen werden aus den eingeworfenen Namenskärtchen drei GewinnerInnen gezogen. Start war am 19. Februar 2021. „Joggen oder gehen, beides ist erlaubt, Hauptsache alle tragen unsere Vereinsfarbe, Blau“, heißt es in der Einladung an die NachwuchskickerInnen.

Die Kinder sind begeistert. „Auf unserer Runde haben wir gestern gleich sieben Vereinskammeradinnen und -kameraden getroffen“, freuen sich die Brüder Fabian und Tobias Rupfle. Natürlich erwarten es die Nachwuchsspieler kaum mehr, wieder auf dem Fußballplatz trainieren zu können. Bis es soweit ist, bleiben die Fußballer dank der kreativen Ideen ihrer Trainer weiter in Bewegung, sehen ihre Freunde und können auch noch etwas gewinnen.

Als weiteren positiven Nebeneffekt der Aktion sei bemerkt, dass auch einige Eltern und Großeltern in Bewegung gekommen sind und Lust bekommen haben sich draußen an der frischen Luft zusammen mit ihren Kindern zu bewegen.

Vielen Dank unserer Nachwuchsabteilung – allen voran Mario Rupfle – und seinem engagierten Team!

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, Sandra Wolf



Paschanga 2.0 SPG Leiblachtal mit toller Mannschaftsleistung gegen den FC Dornbirn

Voller Zuversicht gegen den FC Dornbirn im Cup Halbfinale vielleicht die Cup Sensation zu schaffen, reisten unsere Frauen am Samstag, den 26. Juni 2021 nach Dornbirn. Nach dem 3:0 Sieg gegen FFC Vorderland 1c im Cup Viertelfinale und einer sehr guten Trainingswoche rechnete sich die Mannschaft um Kapitänin Elisa Wucher Chancen aus, dem BL Aufsteiger FC Dornbirn vielleicht ein Bein stellen zu können.

Nach munterem Beginn war es aber der FC der seiner Favoritenrolle gerecht wurde und in der 23. Minute durch einen Treffer von Mireille Eilander mit 1:0 in Führung ging. So ging es auch in die Pause. Spielertrainerin Sonja Baldauf (Foto) schwärmte nach dem Spiel von der tollen Mannschaftsleistung. Sie selbst hatte mit einem Freistoss, der knapp das Tor verfehlte, noch die Chance das zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:1 zu erzielen.



Mit einem Doppelschlag in der 57. (Livia Klocker) und 58. (Mireille Eilander) seitens der Messestädterinnen war die 3:0 Niederlage jedoch besiegelt. Unsere Mädels können stolz auf ihre Leistung sein und wurden nach dem Spiel verdient wie Siegerinnen von den mitgereisten Fans gefeiert. Super Mädels – „We stand up for the Champions“

Foto, Bericht: SC Hohenweiler, S. Geiger-Spieler

Endlich wieder auf dem Rasen!

Die Frauenmannschaft des SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal trainiert seit Anfang April in Form von Einzeltrainings.

„Endlich stehen wir wieder auf dem Rasen und Trainieren mit einem Ball“, sagt Sonja Baldauf (34), Trainerin der Frauenmannschaft des SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal. Sie ist eine von insgesamt drei Trainerinnen, die die Frauen auch während der Corona-Lockdowns fit gehalten haben. Seit Anfang April treffen sich die Spielerinnen wieder auf dem Rasen, wenn auch nur in Form von Einzeltrainings. „Im Moment ist es das Einzige, was aufgrund der Pandemie behördlich erlaubt ist“, erklärt Trainerin Julia Seeberger (30) aus Hohenweiler.

Für die drei ist es schön, den Großteil der Mannschaft in Form von Einzelstunden wieder zu sehen. „Für uns ist es sehr motivierend, den Kontakt zu unseren Spielerinnen zu halten und ihnen die bestmöglichen Trainingsbedingungen zu schaffen“, erklärt Trainerin Kim Auer-Baldauf (38) aus Dornbirn. Einmal pro Woche erhält jede Spielerin ein eigenes Training mit einer der Trainerinnen am Platz und hält sich zudem mit individuellen Übungen zu Hause fit.

Durch Einzeltrainings verbessern „Ich bin froh darüber, dass wir wenigstens allein mit einer Trainerin Fußballspielen dürfen. Beim Einzeltraining können eventuelle Schwächen gezielt gefördert werden“, erklärt die Mannschafts-



kapitänin Elisa Wucher (24) aus Möggers. Für sie und die restliche Mannschaft ist es deshalb selbstverständlich, dass sie ein Training vor Ort gerne in Anspruch nehmen. Fit durch die Lockdowns Auch während der Lockdowns haben die Frauen sich durchgehend fit gehalten. „Wir hatten einen online-Trainingsplan, den jede eingehalten hat“, erklärt Seeberger.

So traf sich die gesamte Mannschaft einmal pro Woche per Zoom zum online-Training. Dabei demonstrierten die Trainerinnen verschiedene Kraftübungen, die die Spielerinnen zu Hause nachgemacht haben. „Wir haben auch mit einer Fitness-App trainiert. Jede Woche haben wir ihnen neue „challenges“ hochgeladen, die sie erfüllt haben“, erklärt Auer-Baldauf. „Einmal mussten wir beispielsweise in 30 Sekunden so viele Liegestützen als möglich machen.

Das Lustige daran war, dass wir uns dabei gefilmt haben und von jeder die Videos angeschaut haben“, erzählt die

Fußballspielerin Nina Pacolli (23) aus Hörbranz. Das habe sie schon zum Schwitzen gebracht. Langeweile kehrte bei ihnen während der trainingsfreien Zeit nicht ein, am Wochenende absolvierte jede für sich entweder eine individuelle Laufeinheit oder rannte den Pfänder hoch. „Wir hoffen natürlich, dass wir bald wieder in den normalen Trainingsbetrieb starten dürfen. Dann sehen wir wieder unsere gesamte Mannschaft samt Fußballschuhen und Dress auf dem Rasen“, so Baldauf. „Ich hoffe das Mannschaftstraining wird bald wieder erlaubt. Das ist für den Zusammenhalt in der Mannschaft wichtig.“ Sonja Baldauf (34), Trainerin Frauenmannschaft SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal

Fotos, Bericht: Gemeindereporterin Bernadette von Sontagh



Mehr Wissen über den Dietrich LUFT+KLIMA SC Hohenweiler 72

Der Sportclub Hohenweiler wurde am 16. Juni 1972 gegründet. Oberstes Ziel war es, der sportbegeisterten Jugend des Dorfes eine sinnvolle, organisierte Freizeitmöglichkeit zu bieten. Überdies sieht sich der Verein als große Familie von Funktionären, Spieler/innen, Sponsoren und Fans. Der Verein wird ausschließlich von ehrenamtlichen Funktionären geführt, hat eine ordentliche Kassagebarung, finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, aus Erlösen von sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, durch Sponsoren und besonders mit großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde Hohenweiler.

Der Hauptzweck des Vereins ist es, für alle Mannschaften einen leistungsorientierten Spielbetrieb in den verschiedenen Alter-/Leistungsklassen des Vorarlberger Fußballverbandes zu schaffen, gleichzeitig aber auch allen Fußballbegeisterten sportliche Betätigung zu ermöglichen.

Das Aushängeschild des Sportclubs ist die 1. Mannschaft. Die kontinuierliche Aufnahme eigener Nachwuchsspieler muss ständiges Bestreben der Trainer und Betreuer sein. Dadurch kann die Bindewirkung zur Fangemeinde gesteigert werden, Sympathie und Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht werden, nicht zuletzt aber auch viel Geld gespart werden.

Dietrich LUFT+KLIMA SC Hohenweiler Sportanlage Werner Maurer Hohenweiler

Dorf 43, 6914 Hohenweiler
www.sc-hohenweiler.at

Bericht: Regio Leiblachtal



Unternehmerbörse Leiblachtal

Mit den „Leiblach-Taler-Gutscheinen“ sind rund 60.000 Euro in der Region geblieben

Jemandem persönlich eine Freude machen und damit gleichzeitig aktiv die heimische Wirtschaft unterstützen, mit den „Leiblach-Taler-Gutscheinen“ stärkt und sichert man die Kaufkraft und die Nahversorgung in der Region.

Die Covid-19-Pandemie hat im Jahr 2020 sämtliche Bereiche des Lebens vor große Herausforderungen gestellt. Trotzdem gab es auch einige positive Entwicklungen. So wurden im vergangenen Krisenjahr „Leiblach-Taler-Gutscheine“ im Wert rund 60.000 Euro verkauft und bei den Betrieben in der Talschaft wieder eingelöst. Dies ist ein Plus von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das kann sich durchaus sehen lassen.

Damit fand die jahrelang bewährte Initiative der Unternehmerbörse Leiblachtal, auch dank der großartigen Unterstützung der Leiblachtaler Bevölkerung, eine erfolgreiche Fortsetzung.

Die Kaufkraft im Leiblachtal stärken

„Wir wollen in der Bevölkerung das Bewusstsein schaffen, dass es wichtig ist, dort einzukaufen bzw. Aufträge zu vergeben, wo man selber lebt. Zudem wollen wir mit diesen Gutscheinen die Kaufkraft stärken und die Nahversorgung in der Region sichern. Es geht im Besonderen um den Erhalt der Betriebe vor Ort sowie um wertvolle Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Jung und Alt, sozusagen vor unserer Haustür“, so der Obmann der Unternehmerbörse Leiblachtal, Lothar Natter (Autohaus Natter). Darüber hinaus gilt es, auch die wirtschaftlichen Qualitäten der Region der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Wo sind die „Leiblach-Taler“ erhältlich?

Die Zehn-Euro-Gutscheine sind immer und überall willkommen. Sie sind anerkannte und vielfach willkommene Zahlungsmittel bei über 140 Partnerbetrieben – siehe www.ub-leiblachtal.at, ob im Handel, im Gewerbe oder in der Gastronomie. Sie sind aber auch allseits beliebte Geschenk-Gutscheine zu besonderen Anlässen oder für die kleine Aufmerksamkeit zwischendurch.

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal, bei der Sparkasse Bregenz im Lochauer Ortszentrum sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz. Für die Organisation und Logistik darf man sich auch bei diesen Institutionen bzw. Firmen herzlich bedanken.

Mehr wissen

Die Unternehmerbörse Leiblachtal zählt derzeit über 140 Mitglieder. Und unter dem Motto „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ will man als kreatives Netzwerk vor allem Ansprechpartner für gemeinsame, leiblachtalweite, partnerschaftliche Aktivitäten sein. Ein Beitrag zur erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung der Region Leiblachtal mit den Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg.

Info: „Erfolgreich vernetzen – gemeinsam gestalten“ so das Motto der Unternehmerbörse Leiblachtal. Alle Informationen im Internet unter www.ub-leiblachtal.at

Bericht und Fotos: Schallert/BMS



Arbeitsplätze in der Region

Ausbildungsmöglichkeiten bei der Fein-Brennerei Prinz in Hörbranz

Mit rund 250 Mitarbeitern am Standort Hörbranz ist die Fein-Brennerei Prinz ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Jetzt startet man mit einer neuerlichen Lehrlingsinitiative – denn die bis dato fünf Lehrlinge brauchen Verstärkung.

Mitten im Leiblachtal stellt das traditionsreiche Familienunternehmen Prinz seit 1886 sowohl hochprozentige Spezialitäten als auch feine Säfte und Sirupe von höchstem Fruchtgenuss her. Die vielseitige Betriebsstruktur eröffnet jungen Menschen innovative, zukunftssichere Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, und dies sozusagen vor der Haustür.

Starte jetzt deine Karriere bei Prinz

Gesucht werden interessierte Lehrlinge für die Bereiche Großhandel, Destillerie, Labortechnik, Lebensmitteltechnik und Betriebslogistik. Besonders interessant ist hier der Lehrberuf „Lebensmitteltechniker in der Getränkeherstellung“. Sie sind direkt an der Erzeugung der Produkte beteiligt. Sie wählen die erforderlichen Rohstoffe aus, überprüfen deren Qualität und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Auch die Planung und die Überwachung der Fertigung zählen zu ihren Aufgaben.

Fachkräfte sichern die Zukunft

„Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es für uns oberste Priorität, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, in den einzelnen Berufen gezielt praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und unsere Auszubildenden auch in ihrer persönlichen Entwicklung

zu unterstützen. Denn motivierte, bestens ausgebildete und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen maßgeblich zum Erfolg und zur Sicherung des Qualitätsstandards bei“, so Firmenchef Thomas Prinz mit Marlene Penz und Suad Besic als Lehrlingsbeauftragte vor Ort.

Wir warten auf deine Bewerbung

Bist du bereit für eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, dann melde dich bei der Personalabteilung der Fein-Brennerei Thomas Prinz in Hörbranz – T 05573 82203-507 oder M personal@prinz.cc

Mehr wissen

Im Jahr 1886 als Mosterei und bäuerliche Schnapsbrennerei am heutigen Standort in Hörbranz gegründet, entwickelte sich daraus im Laufe der Jahrzehnte ein heute weitem anerkannter Produktionsbetrieb.

Modernste Technik wie gärgesteuerte Maischetanks, Vakuumbrennerei oder spezielle Lagerbehältnisse trägt dazu bei, dass das Aroma des Qualitätsobstes – davon kommen rund 400 Tonnen Äpfel und Birnen direkt aus dem Leiblachtal – auch den Weg in die Flasche findet. Man setzt auf Innovationskraft, Nischenprodukte und den Direktvertrieb in der Region! Mit höchstem Qualitätsanspruch und dem Willen, stets das Beste zu geben, arbeitet die Familie Prinz mit dem gesamten Team nun in der 4. Generation tagtäglich daran, Edelbrände, Schnäpse und Liköre höchster Güte, mit einzigartigem Geschmack und dem prinzeigenen Charakter zu kreieren.

Bericht und Fotos: Schallert/BMS



Spargel- und Erdbeerzeit in der „Genusskiste“ im Obsthof Leiblachtal in Hörbranz

Die Spargelschälmaschine ist in der „Hörbranzner Genusskiste“ zur Spargelzeit natürlich das besondere Highlight. Denn die Leiblachtaler haben „ihren Obsthof“ und seine Angebote längst entdeckt.

Mitten im Obsthof in der Hörbranzner Salvatorstraße hat sich die „Genusskiste“ eingerichtet. Und sie wurde zu Pfingsten wieder einmal regelrecht gestürmt. Spargel und Erdbeeren aus dem Bodenseeraum sind die derzeit saisonal begehrten Angebote. Ob Hofspargel, Spargel Klasse 1 oder Grüner Spargel, mit der praktischen Spargelschälmaschine wird „das Spargelschälen“ leicht gemacht.

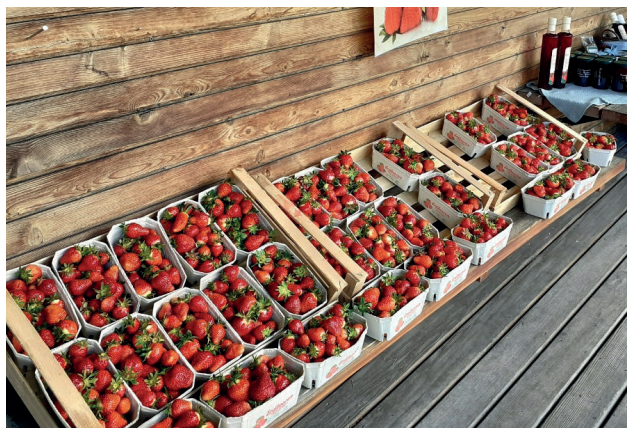
Obst und Gemüse vom Bodensee

Neben den saisonalen Produkten gibt es hier auch ganzjährig Bodensee-Äpfel aller Arten, die Bodensee-Kirschen werden Ende Juni erwartet. Der liebevoll eingerichtete „Ab-Hof-Verkaufsladen“ wurde durch eine neue klimatisierte „Gemüsekiste“ ergänzt. Man setzt man auf Regionalität beim Zukauf der Produkte von österreichischer oder deutscher Seite und auf Handarbeit in der Herstellung. Zu den verschiedensten Delikatessen gehören auch Fruchtsäfte aus eigener Pressung, Sirupe und Marmeladen, feinsten Fruchtapertif, Teigwaren, Gewürze, hochwertige Öle, hausgemachter Balsamessig, verschiedenste Senfkreationen, edle Tropfen sowie saisonale Deko-Artikel, Accessoires oder Geschenkideen. Ein vielfältiges Angebot für Genießer und Entdecker!

Öffnungszeiten

Geöffnet ist die „Genusskiste“ in der Salvatorstraße 2 in Hörbranz von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr – T 05573 200 91 oder www.Genusskiste.cc

Bericht und Fotos: Schallert/BMS





Ab-Hof-Verkauf

Familie Moosbrugger

Hohenweiler, Leutenhofen 16



Frische **Heumilch** vom Milchautomat zum Selberzapfen
täglich von 0 – 24 Uhr



Leckere **Freiland Eier** von glücklichen Hühnern

Die frische Heumilch wird von unseren 40 Fleckviehkühen aus eigener Nachzucht produziert. Fleckvieh ist eine sogenannte Zweinutzungsrasse, das heißt, sie wird für die Milch-, aber auch für die Fleischproduktion verwendet. Unsere Kühe können sich im Laufstall Tag und Nacht frei bewegen und haben jederzeit Zugang zum Auslauf im Freien mit überdachten Außenliegeboxen und rotierender Viehputzbürste. Heumilch bedeutet, dass die Tiere ganzjährig Heu sowie vom Frühjahr bis in den Herbst frisches Gras erhalten. Die Qualität der Milch wird mehrmals im Monat von der Molkerei unangemeldet kontrolliert. Unsere Felder düngen wir ausschließlich mit hofeigenem, organischen Dünger.

Ein weiterer Betriebszweig sind 70 Mastschweine. Diese werden an die Dorfmetzgerei Dür geliefert.

Unsere Hühner sind „on Tour“. So mancher hat unseren mobilen Hühnerstall sicher schon erblickt. Das praktische am Hühnermobil ist, wie sein Name schon verrät, die Mobilität. Der Stall ist in wenigen Minuten versetzt und wird bei uns auf dem Hof alle zwei bis drei Wochen an einen neuen Ort gebracht. Ein zweiter Mobilstall kommt im Herbst dazu.

Inzwischen ist eine zweite Hühnerschar in einem fixen Stall untergebracht, welche natürlich auch täglich ins Freie darf. Da die meisten Hühner ihre Eier am Vormittag legen, bleiben sie bis Mittag im Stall. Ab Mittag können sie sich dann bis Sonnenuntergang auf der Wiese verweilen.



MÜLLABFUHR-KALENDER JULI BIS DEZEMBER 2021

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	Alterheiligen	44	1 Mi
2 Fr		2 Mo	Grünmüll	2 Do	BIO+RM	2 Sa		2 Di			2 Do
3 Sa		3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi			3 Fr
4 So		4 Mi		4 Sa		4 Mo	Grünmüll	4 Do		40	4 Sa
5 Mo	Grünmüll	27 Do	BIO+RM	5 So		5 Di		5 Fr			5 So
6 Di		6 Fr		6 Mo	Grünmüll	36	6 Mi	6 Sa			6 Mo
7 Mi		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So			7 Di
8 Do	BIO+RM	8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo		45	8 Mi
9 Fr		9 Mo	Grünmüll	9 Do		9 Sa		9 Di			9 Do
10 Sa		10 Di		10 Fr	Spermmüll		10 So	10 Mi			10 Fr
11 So		11 Mi		11 Sa	Sondermüll		11 Mo	11 Do	BIO+RM	41	11 Sa
12 Mo	Grünmüll	28 Do		12 So		12 Di	Grünmüll	12 Fr	Kunststoff		12 So
13 Di		13 Fr		13 Mo	Grünmüll	37	13 Mi	13 Sa			13 Mo
14 Mi		14 Sa		14 Di		14 Do	BIO+RM	14 So			14 Di
15 Do		15 So	Maria Himmelfahrt	15 Mi		15 Fr	Kunststoff	15 Mo		46	15 Mi
16 Fr		16 Mo	Grünmüll	16 Do	BIO+RM	33	16 Sa	16 Di			16 Do
17 Sa		17 Di		17 Fr	Kunststoff		17 So	17 Mi			17 Fr
18 So		18 Mi		18 Sa		18 Mo	Grünmüll	18 Do			18 Sa
19 Mo	Grünmüll	29 Do	BIO+RM	19 So		19 Di		19 Fr			19 So
20 Di		20 Fr	Kunststoff	20 Mo	Grünmüll	38	20 Mi	20 Sa			20 Mo
21 Mi		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So			21 Di
22 Do	BIO+RM	22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo		47	22 Mi
23 Fr	Kunststoff	23 Mo	Grünmüll	23 Do		23 Sa		23 Di			23 Do
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi			24 Fr
25 So		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Grünmüll	25 Do	BIO+RM	43	25 Sa
26 Mo	Grünmüll	30 Do		26 So		26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr			26 So
27 Di		27 Fr		27 Mo	Grünmüll	39	27 Mi	27 Sa			27 Mo
28 Mi		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So			28 Di
29 Do		29 So		29 Mi		29 Fr	BIO+RM	29 Mo		48	29 Mi
30 Fr		30 Mo	Grünmüll	30 Do	BIO+RM	35	30 Sa	30 Di			30 Do
31 Sa		31 Di		31 Do		31 So		31 Fr			31 Fr

WWW.EASYBASAR.DE

Dieses System erstellt für jeden Artikel **ETIKETTEN MIT EINEM BARCODE** und ermöglicht so die **ERFASSUNG UND DEN VERKAUF MIT SCANNERN**. So haben wir alle eine bessere Übersicht, denn jeder Artikel ist registriert.

Ab nun ist es nicht mehr möglich mit handgeschriebenen Etiketten zu verkaufen. Wir sind jedoch nach wie vor unter basar@hohenweiler.at oder unter der Telefonnummer 0664/88398595 für Sie da.

AB 01.07.2021 IST AUF WWW.EASYBASAR.DE Ihre Verkaufsnummer verfügbar. Etiketten gibt es für 0,10€ pro Bogen im Gemeindeamt Hohenweiler.

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis max. Größe 164, Schuhe, Spielsachen (keine Stofftiere), Babyzubehör, Umstandsmode, Bücher, saisonale Bekleidung, ...

NEUE INFOS FÜR VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFER

- Auf www.easybasar.de einloggen.
- Basar auswählen.
- Artikel einzeln eingeben, Etikett drucken und Ware bekleben. Strichcode gut sichtbar!
- Etikett für den Wäschekorb/Klappbox drucken und bekleben. Keine Kartons!
- Maximal 100 Artikel
- Keine Unterwäsche und keine Socken!
- Schuhe: maximal 5 Paar gut erhalten, sauber, zusammen gebunden und nur mit jeweils einem Barcode bekleben.
- **10% des Verkaufspreises** und nicht abgeholte Ware werden einem sozialen Zweck zugeführt.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die übernommenen Artikel!

Hohenweiler
KINDERBASAR

Samstag, 18.09.2021

09:00 - 15:00 Uhr hokus

WAREN-ANNAHME:

Donnerstag 16.09.2021 16:00 - 19:30 Uhr

Hier werden 2€ Unkostenbeitrag pro Verkaufsnummer eingehoben

WAREN-ABHOLUNG:

Samstag 18.9.2021 18:30 - 19:30 Uhr

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer. Bitte bei Carina Haltmayer oder im Gemeindeamt melden!

Übrigens es gibt Kaffee- und Kuchenverkauf- auch zum Mitnehmen!



Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme sowie den Besuch des Basars!

WIR ERSUCHEN UM EINHALTUNG DER AKTUELLEN COVID-19 MASSNAHMEN!

Grafik Design: www.mein-herzblut.at



Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2021 zu folgenden Terminen:

im September 2021 (umfasst September bis November) Redaktionsschluss: 1. August 2021

im Dezember 2021 (umfasst Dezember bis Februar 2022) Redaktionsschluss: 1. November 2021

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler

Titelfoto: Lisa Bickel

Beiträge mit Namen des Verfassers pünktlich per Mail an: sabrina.auer@hohenweiler.at

Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Einschaltungen für Ortsansässige sind kostenlos. Ansonsten gilt:

Druckkostenbeitrag für eine A4-Seite 150 Euro, A5-Seite 90 Euro, A6-Seite 50 Euro

(ausgenommen sind soziale und gemeinnützige Einrichtungen).